

Protokoll der 31. Generalversammlung vom Samstag, 23. März 2024, im Hotel Sonne in Reiden/LU

Traktanden Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 25. März 2023
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2023
6. Mutationen
7. Ergänzungswahl Präsidium
8. Jahresprogramm 2024
9. Anträge
10. Budget und Festlegung des Jahresbeitrags
11. Ehrungen
12. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

1.	<p>Begrüssung</p> <p>Hans Jäckle heisst als Vizepräsident die Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung 2024 willkommen. Er begrüsst speziell die Ehrenmitglieder Linus Kempfer, Hansueli Thomas, Gabriele Soland und Reto Soland.</p> <p>Als Gast anwesend ist Dr. Vanessa Huml, wissenschaftliche Mitarbeiterin.</p> <p>Entschuldigungen sind eingetroffen von: Jean-Daniel Charrière – agroscope, Raphael Giossi – apiservice, den Ehrenmitgliedern Balser Fried, Padruot Fried, Ernst Hämmerli, und diversen Mitgliedern u.a.: Thomas Bärtsch, Annamarie Burren, Ruedi Dahinden, Alexander Eckert, Urs Haberstroh, Silvio Hitz, Eveline Hofer, Philipp Huwyler, Pirmin Kneubühler, Reinhard Soland, Hansruedi Spycher, René Vetterli, Andrea Zimmermann und Regula Wyss – Revisorin.</p> <p>Der Präsident stellt fest, dass die Einladung, zusammen mit der Traktandenliste und dem Protokoll der Generalversammlung vom 25. März 2023 den Mitgliedern fristgerecht zugestellt wurde. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.</p>
2.	<p>Wahl der Stimmenzähler</p> <p>Als Stimmenzähler werden einstimmig Jacques Rhyner und Manuel Schüle gewählt. Anwesend sind 72 Personen, davon handelt es sich bei zwei Personen um Gäste. Das absolute Mehr beträgt 36.</p>

3.	<p>Protokoll der Generalversammlung vom 25. März 2023</p> <p>Das Protokoll der Generalversammlung vom 25. März 2023 wird mit Dank an den Verfasser Adrian Schütz einstimmig genehmigt.</p> <p>Hansruedi Burn wünscht, dass das Protokoll innerhalb von ca. drei Wochen den Mitgliedern zugänglich gemacht wird (per Mail zugestellt oder auf der Homepage veröffentlicht). Diesem Antrag stimmt die Mehrheit der anwesenden Mitglieder zu.</p>
4.	<p>Jahresberichte</p> <p>a) des Vizepräsidenten Der Jahresbericht des Vizepräsidenten wurde im Magazin Februar 2024 veröffentlicht. Ergänzend erwähnt er die Tagung, die im November in Arbon durchgeführt wurde. Die Verantwortlichen der Bildungs- und Zuchtkommission hatten ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Die Tagung war sehr intensiv und verursachte den Beteiligten einen grossen Aufwand. Der Anlass war nicht kostengünstig, deshalb ist leider ein Defizit zu vermelden. Weiter erwähnen möchte er die Neugründung der SICAMM unter der Leitung von Gabriele Soland mit 13 europäischen Mitgliedstaaten, darunter auch mellifera.ch. Er ist gespannt auf die Weiterentwicklung und hofft auf mehr Gewicht für die Dunkle Biene innerhalb Europas. Nachdem das BLW einen grossen Teil unserer Kosten, die im Jahr 2022 zum Erhaltungsprojekt anfielen, nicht übernommen hat, mussten wir den Rechtsweg ergreifen und eine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht St. Gallen einreichen. Das Urteil liegt nun vor und demzufolge hätte das BLW keine anfechtungsfähige Verfügung erlassen dürfen. Somit ist auch unsere Beschwerde nichtig. Der von uns geleistete Verfahrensvorschuss von Fr. 3'000.00 wird zurückerstattet. Die uns entstandenen Kosten für den beigezogenen Anwalt wurden nur zu einem kleinen Teil beglichen. Der Vorstand bespricht das weitere Vorgehen, allenfalls kann mit dem BLW ein Kompromiss gefunden werden, andernfalls verbleibt dem Verein ein Verlust von Fr. 50'000.00. Hansruedi Burn fragt sich, ob der Vorstand überhaupt die Kompetenz hat, über den Verzicht auf die Gelder des BLW abschliessend zu entscheiden. Es handelt sich um Vereinsvermögen, darüber müssen die Mitglieder befinden, evtl. an einer ausserordentlichen Generalversammlung. Der Vizepräsident hofft in einem ersten Schritt auf eine aussergerichtliche Einigung. Vorgesehen ist eine Zusammenkunft der Projektpartner mit dem BLW, neben mellifera.ch handelt es sich dabei um apisuisse. Sollte dieses Treffen ungünstig verlaufen, muss erneut der Rechtsweg beschritten werden. Zuvor soll allerdings bei den Vereinsmitgliedern das Einverständnis eingeholt werden (auf schriftlichem Weg). Der Jahresbericht des Vizepräsidenten wird einstimmig angenommen.</p> <p>b) des Zuchtchefs Nachdem im Jahr 2022 Prüfabschlüsse bei 161 Königinnen erfolgten, konnten im vergangenen Jahr 219 Prüfabschlüsse verzeichnet werden. Der Ringtausch 2023 setzte sich aus 168 verdeckten und 72 offenen Prüfplätzen zusammen. Er dankt an dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben, dieses Ziel zu erreichen. Anhand der Statistik kann aufgezeigt werden, dass eine Entwicklung der Bienenvölker deutlich zu erkennen ist, z.B. bei Sanftmut und Hygiene. Deutlich verbessert worden ist auch die Volksstärke, die Völker sind stabil. Es werden keine Fragen an den Zuchtchef gestellt. Sein Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.</p>
5.	<p>Jahresrechnung 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Kassier erläutert die Jahresrechnung 2023. Einem Ertrag von Fr. 22'786.50 stehen Ausgaben von Fr. 53'396.16 gegenüber. Somit ergibt sich ein Verlust von Fr. 30'609.66. Das Eigenkapital beträgt Fr. 115'654.62. Ein grosser Betrag wurde eingesetzt für die Realisierung der neuen Homepage. Diese ist sehr viel attraktiver und der grosse Aufwand hat sich gelohnt. Weiter zum Defizit beigetragen hat auch der Betrag für die Zuchtkoordination. Die professionelle und grosse Arbeit von Gabriele Soland kann nicht auf freiwilliger Basis erfolgen. Mit dem Betrag, der kürzlich vom BLW überwiesen wurde, konnten auch die beiden Privatkredite zurückbezahlt werden. Die

	<p>Leistungen der Prüfstände und Belegstationen werden erst entschädigt, wenn das Geld des BLW eingetroffen ist, also im Folgejahr. Hansruedi Burn stört sich daran, dass unter Einnahmen der Beitrag des BLW nicht ersichtlich ist. Der Kassier hält fest, dass die Einnahmen und Ausgaben für Zuchtarbeit im selben Konto geführt werden. Die Gelder der öffentlichen Hand sind zweckgebunden weiterzuleiten und dürfen nicht als Ertrag in die Vereinsrechnung aufgenommen werden, sie sind im Aufwandskonto zu verbuchen, wodurch sich der Aufwand vermindert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Revision der Vereinsrechnung erfolgte am 20. März 2024 durch Richard Trachsel und Regula Wyss. Richard Trachsel verliest den Revisionsbericht und beantragt, dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen. <p>Die Jahresrechnung 2023 und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.</p>
6.	Mutationen
	<p>Mitglieder am 31.12.2022: 469 Mitgliederbestand am 31.12.2023: 463 30 Eintritte – 36 Austritte</p> <p>Im August 2023 verstorben ist Gottlieb Kunz, er hat 60 Jahre lang die Belegstation Pfannenstiel geleitet (Sektion Uster). Der Präsident bittet die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zu erheben.</p>
7.	Ergänzungswahl Präsidium
	<p>Der Posten Präsidium ist noch immer vakant. Leider ist seitens der Mitglieder keine einzige Rückmeldung für eine Mitwirkung im Vorstand erfolgt. Denkbar ist auch, das Präsidium durch mehrere Personen zu besetzen. Dies würde eine klare Kompetenzregelung erfordern. Hans Jäckle dankt den aktuellen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und die gute Unterstützung. Er ist gesundheitlich stark eingeschränkt.</p>
8.	Jahresprogramm 2024
	<p>Züchterttag 23. März Prüfstandsleiterkurse 13. April in Twann und 27. April in Zürich Besamungstermine noch nicht festgelegt Ringtausch 3. August Familientag 25. August Lehrbienenstand Epsach Kurs für Belegstations-Leitende und Zuchtkurs 18. Januar 2025</p>
9.	Anträge
	<p>Anträge sind keine eingereicht worden. Das Wort wird nicht gewünscht.</p>
10.	Budget und Festlegung des Jahresbeitrages
	<ul style="list-style-type: none"> Der Kassier rechnet mit konstanten Einnahmen von Fr. 23'000.00 bei den Mitgliederbeiträgen und Spenden. Der Aufwand ist veranschlagt mit Fr. 53'300.00. Durch das neue System Erhaltungszucht ist mit höheren Ausgaben für DNA-Analysen zu rechnen. Er weist somit ein Defizit von Fr. 27'300.00 aus. Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 50.00 zu belassen. <p>Die Mitglieder stimmen dem Budget 2024 sowie dem unveränderten Mitgliederbeitrag einstimmig zu.</p>
11.	Ehrungen
	<p>Mit einer Urkunde geehrt werden folgende Prüfstandsleitende: Fritz Augsburg, Käthi und Ueli Bachmann, Martin Haefele, Markus Hirt, Linus Kempfer, Christoph Lüthi, Clemens Marthy, Bruno Pini, Willy Rolli, Olivia Romanelli, Jakob Roth, Willi Roth, Philipp Roth, Jörg Schwab, Reto Soland.</p>

12.	Mitteilungen und allgemeine Umfrage
	<ul style="list-style-type: none"> • Jörg Schwab lädt zum Familientag am 25. August in der schönsten Region der Schweiz ein, nach Epsach/Lehrbienenstand. Er stellt das Programm kurz vor und bittet um Anmeldung bis 17. August. • Urs Heusser schlägt vor, dass zur Sicherung der Finanzen alle den Jahresbeitrag freiwillig erhöhen. • Hans Jäckle dankt <ul style="list-style-type: none"> ○ den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit ○ den Revisoren für die kritische Prüfung der Geschäftstätigkeit ○ den Kursleitenden für die aufwendige Vorbereitung und Durchführung der Kurse ○ den Belegstationsleitenden und ihren Helferinnen und Helfern für die Führung der Belegstationen ○ den Prüfstandsleitenden für die sorgfältige Beurteilung der Prüfvölker ○ den Züchtenden für die Vermehrung des wertvollen Erbgutes der Dunklen Biene ○ allen Imkern und Imkerinnen, die mellifera-Bienen auf ihrem Stand halten ○ den Vertretern von Behörden, apisuisse, apiservice, agroscope und Bienen-Schweiz, Institut Hohen Neuendorf für die Zusammenarbeit zur Erhaltung der Dunklen Biene ○ der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Vanessa Huml für ihre grosse, spannende Arbeit zum Erhaltungsprojekt, wir werden davon heute Nachmittag mehr hören ○ allen Mitgliedern, die sich heute hier eingefunden haben und sich für das Vereinsgeschehen interessieren, er schliesst die Generalversammlung zum Geschäftsjahr 2023 und wünscht allen guten Appetit und anregende Gespräche

Urdorf, 17. April 2024

Die Aktuarin:

sig. B. Hilfiker